

05.07.2018

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1114 vom 6. Juni 2018
des Abgeordneten Frank Neppe FRAKTIONSLOS
Drucksache 17/2790

Extreme Unwetter in Nordrhein-Westfalen

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

In der KW 22 kam es in Teilen von NRW zu starken Niederschlägen. Laut Deutschem Wetterdienst (DWD) fielen am 29.05.2018 in Wuppertal bis zu 100 Liter Regen pro Quadratmeter.¹ Der DWD spricht selbst von einem extremen Unwetter (Warnstufe 4) bei einem Starkregen von über 40 l/m² in einer Stunde bzw. über 60 l/m² in sechs Stunden.² In mehreren Städten wurden Keller überschwemmt und der Straßen- und Schienenverkehr wurde durch das Wetter beeinträchtigt. Zu ähnlichen Starkregen und Überschwemmungen kam es in den vergangenen Jahren unter anderem in Münster und Düsseldorf.³

Infolge des Niederschlags waren die örtlichen Abwasserkanäle für Niederschlagswasser nicht in ausreichenderweise in der Lage, die weit überdurchschnittlichen Wassermassen aufzunehmen. Regenwasser drang in die RWTH Aachen ein und es entstand ein Gebäudeschaden am Campus Haspel der Bergischen Universität Wuppertal.⁴ Hierbei ist ein Teil des Daches eingebrochen. Darüber hinaus wurde Privateigentum beschädigt. Unwetter

¹ <http://www.tagesschau.de/inland/unwetter-gefahr-101.html>

² https://www.dwd.de/DE/wetter/warnungen_aktuell/kriterien/warnkriterien.html

³ https://rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/unwetter-in-nrw-ueberschwemmungen-in-duesseldorf_aid-17901305, <http://www.wn.de/Muensterland/2016/06/2404886-Unwetter-mit-Starkregen-und-Hagel-Land-unter-in-Muensters-Suedosten> und <http://www.wn.de/Muenster/Juli-Unwetter-2014/2015/07/2053173-Ueberschwemmungen-So-sah-es-in-Muenster-vor-einem-Jahr-aus>

⁴ <https://www.express.de/news/panorama/ueberflutungen-krasse-bilder-und-videos-zeigen-unfassbare-szenen-in-aachen-30538300> und <https://www.presse.uni-wuppertal.de/de/medieninformationen/2018/05/29/27152-heftiger-regen-fuehrt-zu-gebaeudeschaden-am-campus-haspel/>

Datum des Originals: 05.07.2018/Ausgegeben: 11.07.2018

und Überschwemmungen können Existenzen gefährden und nicht jedes Opfer ist durch eine Elementarversicherung vor finanziellen Schäden geschützt.

Die Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz hat die Kleine Anfrage 1114 mit Schreiben vom 5. Juli 2018 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Finanzen, dem Minister des Inneren und der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung wie folgt:

- 1. Welche Regionen in NRW waren in den vergangenen zehn Jahren von Unwetterwarnungen (Stufe 3) und Warnungen vor extremen Unwettern (Stufe 4) betroffen?
Bitte gesonderte Angaben nach Region, Warnstufe und Häufigkeit.**

Die folgenden Tabellen je Regierungsbezirk fußen auf den Daten des Deutschen Wetterdienstes (DWD) zu Warnungen vor Unwettern und extremen Unwettern für NRW und wurden für die einzelnen Regierungsbezirke ausgewertet. Die erforderlichen Daten liegen seit 2010 vor – decken also einen Zeitraum von 8 Jahren und 5,5 Monaten (bis Mitte Juni 2018) ab. Daten vor 2010 stehen nicht zur Verfügung.

Die nachfolgenden Tabellen geben die Anzahl der Warnungen wieder, die auf die Warnstufe 3 „Warnung vor Unwettern“ und die Warnstufe 4 „Warnung vor extremen Unwettern“ entfallen. Die Zahlen beruhen auf Daten des DWD und zeigen herausgegebene Warnungen des DWD für die einzelnen Regierungsbezirke zwischen 2010 und Mitte Juni 2018. Dabei muss beachtet werden, dass die Summe der Unwetterwarnungen in den einzelnen Regierungsbezirken nicht die Summe der Unwetterwarnungen auf NRW-Ebene ergeben. Eine Unwetterwarnung für NRW wird einmal gezählt, auch wenn sie für mehrere Regierungsbezirke herausgegeben wurde.

* Januar bis Mitte Juni

RBZ Arnsberg	Warnstufe 3	Warnstufe 4	Summe
2010	60	0	60
2011	73	0	73
2012	34	0	34
2013	43	3	46
2014	109	27	136
2015	39	3	42
2016	169	4	173
2017	80	7	87
2018*	128	0	128
Summe	735	44	779

RBZ Detmold	Warnstufe 3	Warnstufe 4	Summe
2010	44	1	45
2011	21	0	21
2012	18	0	18
2013	24	2	26
2014	75	12	87
2015	37	3	40
2016	151	0	151
2017	77	7	84
2018*	73	0	73
Summe	520	25	545

RBZ Düsseldorf	Warnstufe 3	Warnstufe 4	Summe
2010	43	0	43
2011	64	0	64
2012	13	0	13
2013	20	0	20
2014	97	9	106
2015	20	2	22
2016	132	0	132
2017	55	0	55
2018*	77	0	77
Summe	521	11	532

RBZ Köln	Warnstufe 3	Warnstufe 4	Summe
2010	66	0	66
2011	77	0	77
2012	22	0	22
2013	44	1	45
2014	133	22	155
2015	36	4	40
2016	168	2	170
2017	85	3	88
2018*	113	0	113
Summe	744	32	776

RBZ Münster	Warnstufe 3	Warnstufe 4	Summe
2010	43	2	45
2011	27	0	27
2012	10	0	10
2013	35	0	35
2014	142	13	155
2015	37	1	38
2016	150	0	150
2017	56	4	60
2018*	77	0	77
Summe	577	20	597

2. Welche Liegenschaften des BLB NRW wurden durch Starkregen und Überschwemmungen in den vergangenen zehn Jahren beschädigt? Bitte Liegenschaft und Schadenswert angeben.

Es wurden Liegenschaften je Jahr und Schadenswert mittels der vorhandenen Daten zusammengestellt und ausgewertet. Die Ergebnisse sind tabellarisch gelistet in der Anlage beigefügt.

3. In welcher Form wurden Kommunen durch die Vorgängerregierung und die aktuelle Landesregierung von NRW bei Schutzmaßnahmen gegen Überschwemmungen unterstützt?

Die Landesregierung ist präventiv tätig geworden. In diesem Zusammenhang ist die Veröffentlichung ihres Starkregenkonzeptes zu nennen, das Kommunen über erforderliche Maßnahmen informiert und gleichzeitig die starkregenrelevanten Unterstützungsangebote aller Ressorts aufzeigt. Zu den Unterstützungsangeboten gehören insbesondere auch die Möglichkeiten der Förderung von präventiven Maßnahmen sowie Informationsangebote, wie z. B. die vielbeachtete Veranstaltung zum Thema Starkregen 2015 in Münster und die Veröffentlichung des Ergebnisberichtes dazu sowie auch entsprechende Webinformationsangebote, wie die Elementarschadensversicherungskampagne (www.elementar-versichern.nrw.de/). Wichtig für die Umsetzung zielgerechter Maßnahmen bei der Niederschlagsentwässerung ist auch die Novellierung des Landeswassergesetzes. Im novellierten Landeswassergesetz wird erstmals bei den Regelungen zur Abwasserbeseitigung klargestellt, dass der Klimawandel und notwendige Anpassungsmaßnahmen beim

kommunalen Niederschlagswasserbeseitigungskonzept zu berücksichtigen sind. Es wird ebenfalls eine entsprechende Möglichkeit zur Umlage der Kosten solcher Maßnahmen der Abwasserbeseitigung im Rahmen der kommunalen Gebühren geregelt. Das Niederschlagswasserbeseitigungskonzept ermöglicht das Erkennen von wasserwirtschaftlichen Problemfeldern, die über die Kanalisation hinausgeht und weitere Aspekte einbezieht (Niederschlagswasserbewirtschaftung, Gewässerabfluss, Grundwasseranstieg, wild abfließendes Wasser) und ist damit Grundlage für entsprechende Maßnahmen sowohl im Bestand als auch bei der Ausweisung von Neubaugebieten.

Aktuell unterstützt die Landesregierung die Kommunen beispielsweise mit Informationen und Beratungsangeboten. Im April dieses Jahres hat das Umweltministerium mit großem Erfolg einen landesweiten Klimaanpassungskongress für Kommunen veranstaltet. 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – überwiegend aus Kommunen haben strategische Ansätze und konkrete Maßnahmen diskutiert, die dazu beitragen, sich auf den Klimawandel einzustellen. Im Laufe dieses und nächsten Jahres werden 6 regionale Foren zur Klimaanpassung in den Regierungsbezirken folgen. Das erste Regionalforum für die Region Ostwestfalen-Lippe fand am 27.06.2018 statt. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, über die Folgen des Klimawandels regionsspezifisch aufbereitet zu informieren, sich über bereits stattfindende und zusätzlich erforderliche Maßnahmen auszutauschen und Möglichkeiten zur Finanzierung zu eruieren sowie die Unterstützungsangebote des Landes in der Fläche bekannt zu machen. Denn eine Vielzahl von Maßnahmen zur Klimaanpassung in Kommunen kann vom Land gefördert werden, zum Beispiel über Projektauftrufe oder die Städtebauförderung. Ferner hat die Landesregierung die finanziellen Mittel für den Hochwasserschutz um 16 Millionen Euro auf 66 Millionen erhöht.

4. Auf welche Ressourcen zur Gefahrenabwehr von Überschwemmungen und Starkregen in Form von Sandsäcken, Überlaufbecken, etc. kann NRW in Extremfällen zurückgreifen?

Nach Maßgabe des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) vom 17.12.2015 (GV.NRW.2015 Seite 886) unterhalten die Gemeinden für den Brandschutz und die Hilfeleistung den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehren. Darüber hinaus unterhalten die Kreise Einheiten und Einrichtungen für den Brandschutz und die Hilfeleistung, soweit ein überörtlicher Bedarf besteht. Sie treffen auch die erforderlichen Maßnahmen zur Vorbereitung der Bekämpfung von Großeinsatzlagen und Katastrophen. Die aufgrund dieser gesetzlichen Grundlage vorgehaltenen Ressourcen der Gemeinden, Kreise und kreisfreien Städte werden auch für die Bekämpfung von Hochwassergefahren eingesetzt.

Sollten die örtlichen personellen aber auch materiellen Ressourcen nicht ausreichen, leisten die Gemeinden und Kreise überörtliche Hilfe (§ 39 BHKG – Gegenseitige und landesweite Hilfe). Um jederzeit einen Überblick zu haben, welche Ressourcen (z.B. Sandsäcke, Füllmaschinen, Hochleistungspumpen etc.) in welcher Anzahl und in welcher Gemeinde vorgehalten werden, hat das IM Nordrhein-Westfalen bereits 2006 das Informationssystem Gefahrenabwehr NRW (IG NRW) eingeführt, welches ständig durch IT.NRW weiterentwickelt wird. Über dieses System können in Nordrhein-Westfalen die einheitlichen Leitstellen für den Brandschutz, die Hilfeleistung, den Katastrophenschutz und den Rettungsdienst die erforderlichen Ressourcen einsehen und bei Bedarf auch anfordern.

Weiterhin hat das Land in den letzten Jahren verschiedene Katastrophenschutz-Konzepte eingeführt. Für extreme Unwetter- bzw. Hochwassereinsätze kann auf das Konzept „Vorgeplante überörtliche Hilfe im Brandschutz und der Hilfeleistung durch Feuerwehren im

Land Nordrhein - Westfalen“ zurückgegriffen werden. Jeder Regierungsbezirk stellt eine vorgeplante und definierte Bezirksabteilung (ca. 750 Einsatzkräfte mit ca. 130 Fahrzeugen) für die überörtliche Hilfe bereit. Dadurch kann bei Großeinsatzlagen oder Katastrophen landesweit auf einheitlich strukturierte Einheiten zurückgegriffen werden. Speziell für Hochwassereinsätze und für (Brand-)Einsätze mit einem hohen Wasserförderungsbedarf hat das Land sechs sogenannte Hochleistungs-Förder-Systeme (HFS) beschafft und in die Regierungsbezirke verteilt. Weitere fünf Systeme sind derzeit in der Beschaffung.

Für den Fall, dass bei Hochwasserlagen (z.B. extreme Rheinhochwasser) die örtlich vorgehaltenen Sandsäcke für die Deichverteidigung nicht ausreichen, hält das Land NRW in der Bundesstadt Bonn eine zusätzliche Reserve von rund 1 Mio. Sandsäcken vor, die jederzeit abgerufen und verwendet werden können.

5. *Wie hat sich die Abwassermenge von Niederschlagswasser in NRW seit 1998 entwickelt?*

Extreme Unwetter sind Naturereignisse. Ein Bezug zur Abwassermenge aus Niederschlagsereignissen ist nicht vorhanden, da der resultierende Niederschlag nicht von der Siedlungsentwässerung aufgenommen werden kann. Er versickert zu überwiegenden Anteilen in der Fläche. Eine Entwicklung von daraus resultierenden Abwassermengen seit 1998 kann somit nicht ermittelt werden.

Antwort zu Frage 2: Welche Liegenschaften des BLB NRW wurden durch Starkregen und Überschwemmungen in den vergangenen zehn Jahren beschädigt?

Jahr des Schadens	WE [Wirtschaftseinheit]	Mieter	PLZ WE	Ort WE	Straße WE	Hausnummer WE	9.283.397,40 € Höhe des Schadens in Euro [teilweise geschätzt; sh. Spalte "Status"]	Schadenssumme über 10 Jahre: Status
2008	1268	Landgericht Aachen	52070	Aachen	Adalbertsteinweg	90	125.050,00 €	
2008	1268	Landgericht Aachen	52070	Aachen	Adalbertsteinweg	90	180.000,00 €	
2008	2037	Technische Universität Dortmund	44227	Dortmund	August-Schmidt-Str.	4	2.055.285,00 €	
2008	2737	Technische Universität Dortmund	44227	Dortmund	Otto-Hahn-Str.	16	1.868,30 €	
2008	2340	Institut für umweltmedizinische Forschung an der HHU und Landesinstitut f. Arbeitsgestaltung des Landes NRW	40225	Düsseldorf	Auf'm Hennekamp	50	200.000,00 €	
2008	2037	Technische Universität Dortmund	44227	Dortmund	August-Schmidt-Str.	4	23.273,98 €	
2008	2071	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48143	Münster	Am Stadtgraben	9/13	2.833,89 €	
2008	2069	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48143	Münster	Schlaunstr.	2	3.908,63 €	
2008	2068	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48149	Münster	Studstr.	21	8.703,48 €	
2009	2750	Polizeipräsidium Gelsenkirchen	45888	Gelsenkirchen	Wildenbruchplatz	2	343.083,03 €	
2010	2335	Bezirksregierung D' dorf, Dez. 12 und Oberlandesgericht Düsseldorf	40474	Düsseldorf	Cecilienallee	3	25.000,00 €	
2010	2037	Technische Universität Dortmund	44227	Dortmund	August-Schmidt-Str.	4	15.851,36 €	
2011	2570	Finanzamtzentrum Aachen	52070	Aachen	Krefelder Str.	210	263,75 €	
2012	1999	Fachhochschule Dortmund	44139	Dortmund	Sonnenstr.	96-100	3.225,73 €	
2012	2037	Technische Universität Dortmund	44227	Dortmund	August-Schmidt-Str.	4	23.595,19 €	
2013	2037	Technische Universität Dortmund	44227	Dortmund	August-Schmidt-Str.	4	1.041,74 €	
2013	2200	Bis Juni 2015 TU DO, von 07/2015 bis 12/2016 Stadt Witten (Flüchtlingsunterkunft)	58456	Witten	Bommerholzer Str.	60	5.059,88 €	
2013	1512	Finanzamt Arnsberg und BLB NRW Dortmund	59821	Arnsberg	Rumbecker Str.	36	18.893,92 €	
2013	2188	Ruhr-Universität Bochum	44801	Bochum	Universitätsstr.	150	105.300,00 €	
2013	2188	Ruhr-Universität Bochum	44801	Bochum	Universitätsstr.	150	125.085,30 €	
2013	1663	Kreispolizeibeh.Recklinghausen	45721	Haltern	Dr.-Conrads-Str.	5	44.448,00 €	
2013	2220	Rheinische-Friedrich-Wilhelm- Universität Bonn	53115	Bonn	Nußallee	9	10.000,00 €	
2013	1549	Amtsgericht Castrop-Rauxel	44575	Castrop-Rauxel	Bahnhofstr.	61-63	1.685,00 €	
2013	1166	Finanzgericht Münster und BLB NRW Münster	48145	Münster	Hohenzollernring	80	252,88 €	
2013	2348	Heinrich-Heine-Universität	40225	Düsseldorf	Universitätsstr.	1	251.000,00 €	
2013	1313	Institut für umweltmedizinische Forschung an der HHU und Landesinstitut f. Arbeitsgestaltung des Landes NRW	40225	Düsseldorf	Auf m Hennekamp	70	80.000,00 €	
2013	1130	Oberfinanzdirektion NRW	50668	Köln	Riehler Platz	2	450.000,00 €	
2013	1636	Polizeipräsidium Aachen	52152	Simmerath	Hauptstr.	94	15.000,00 €	
2014	1212	Landesamt f. Aus-,Fortbildung u. Personalangelegenheiten und Polizeipräsidium Münster	48151	Münster	Weseler Str.	264	87.000,00 €	
2014	1594	Amtsgericht Münster, Landgericht Münster und Staatsanwaltschaft Münster	48143	Münster	Am Stadtgraben	10	3.500,00 €	
2014	1654	Justizvollzugsanstalt Münster	48147	Münster	Gartenstr.	26	2.100,00 €	
2014	2053	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48149	Münster	Hüfferstraße	1	8.964,81 €	
2014	2073	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48143	Münster	Bispinghof	2-14	2.400,00 €	
2014	2075	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48143	Münster	Universitätsstr.	14-16	2.800,00 €	
2014	2362	Kunstakademie Düsseldorf	40213	Düsseldorf	Reuterkasernen	1B	35.000,00 €	
2014	1617	Polizeipräsidium Bochum	44623	Herne	Bebelstr.	25	7.939,68 €	
2014	1598	Amtsgericht Marl	45768	Marl	Adolf-Grimme-Str.	3	4.734,42 €	
2014	2358	Hochschule Düsseldorf, Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf und Rechnerzentrum der Finanzverwaltung	40474	Düsseldorf	Georg-Glock-Str.	15	20.000,00 €	
2014	2359	Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	40476	Düsseldorf	Fischerstr.	110	10.000,00 €	
2014	2363	Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	40474	Düsseldorf	Fischerstraße	110	10.000,00 €	
2014	2076	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48143	Münster	Johannisstr.	1-18	50.000,00 €	
2014	2052	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48149	Münster	Schlossgarten	3	1.895,00 €	
2014	2052	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48149	Münster	Schlossgarten	3	3.488,00 €	
2014	2051	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48149	Münster	Schlossplatz	4	6.000,00 €	
2014	2058	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48149	Münster	Röntgenstr.	7-13, 17 u	10.000,00 €	
2014	2586	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48149	Münster	Robert-Koch-Str.	29	26.666,67 €	
2014	2050	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48149	Münster	Schlossplatz	2	37.301,00 €	
2014	2069	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48143	Münster	Schlaunstr.	2	50.000,00 €	
2014	2437	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48149	Münster	Wilhelm-Klemm-Str./Corrensstr.	2-10 / 24-	75.500,00 €	
2014	2436	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48149	Münster	Corrensstr.	keine Ang.	2.730,39 €	
2014	2436	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48149	Münster	Corrensstr.	keine Ang.	851,72 €	
2014	2586	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48149	Münster	Robert-Koch-Str.	29	53.333,33 €	
2014	2437	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48149	Münster	Wilhelm-Klemm-Str./Corrensstr.	2-10 / 24-	157.371,00 €	
2014	2050	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48149	Münster	Schlossplatz	2	53.978,00 €	
2014	2587	Bezirksregierung Münster Dez. 12	48147	Münster	Albrecht-Thaer-Str.	9	10.130,00 €	
2014	1286	Bezirksregierung Münster Dez. 12	48147	Münster	Nevinghoff	22	4.233,72 €	
2014	2055	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48149	Münster	Horstmarer Landweg	68 b	640.000,00 €	
2014	2718	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48143	Münster	Schlossplatz	34	2.000,00 €	
2014	2052	Westfälische Wilhelms-Universität Münster	48149	Münster	Schlossgarten	3	22.024,00 €	
2014	1286	Bezirksregierung Münster Dez. 12	48147	Münster	Nevinghoff	22	323.607,50 €	voraussichtliche Höhe
2014	2215	Rheinische-Friedrich-Wilhelm- Universität Bonn	53127	Bonn	Melbweg	5-11/42	60.000,00 €	
2015	2038	Universität Duisburg-Essen Standort Essen	45141	Essen	Universitätsstr.	2	92.617,70 €	
2015	2554	Rheinische-Friedrich-Wilhelm- Universität Bonn	53113	Bonn	Am Hofgarten	21	50.000,00 €	
2015	1166	Finanzgericht Münster und BLB NRW Münster	48145	Münster	Hohenzollernring	80	1.425,38 €	
2016	2348	Heinrich-Heine-Universität	40225	Düsseldorf	Universitätsstr.	1	415.000,00 €	
2016	2352	Heinrich-Heine-Universität	40225	Düsseldorf	Universitätsstraße	31	63.000,00 €	
2016	2179	Bergische Universität Wuppertal und BLB NRW Düsseldorf	42119	Wuppertal	Gaußstr.	20	15.000,00 €	
2016	1239	Staatsanwaltschaft Duisburg	47057	Duisburg	Koloniestr.	72	2.904,02 €	
2016	2005	Fachhochschule Münster und BLB NRW Münster	48565	Steinfurt	Stegerwaldstr.	39	273.807,00 €	
2016	2240	Fachhochschule Münster	48565	Steinfurt	Bürgerkamp	3	16.082,00 €	
2016	2179	Bergische Universität Wuppertal und BLB NRW Düsseldorf	42119	Wuppertal	Gaußstr.	20	21.000,00 €	
2016	2179	Bergische Universität Wuppertal und BLB NRW Düsseldorf	42119	Wuppertal	Gaußstr.	20	23.000,00 €	
2017	1375	Bezirksregierung Köln, Dez. 12	50667	Köln	Zeughausstr.	2-10	500,00 €	
2017	1375	Bezirksregierung Köln, Dez. 12	50667	Köln	Zeughausstr.	2-10	500,00 €	
2018	1222	Oberlandesgericht Köln	50670	Köln	Reichenspergerplatz	1	45.000,00 €	voraussichtliche Höhe
2018	2114	Rektor RWTH Aachen	52062	Aachen	Karmanstr.	9	6.303,00 €	
2018	2112	Rektor RWTH Aachen	52062	Aachen	Eilfschornsteinstr.	18	150.000,00 €	voraussichtliche Höhe
2018	2110	Rektor RWTH Aachen	52062	Aachen	Templergraben	55		Schadensumfang noch nicht bekannt
2018	2473	Polizeipräsidium Wuppertal ZA 1.4	42285	Wuppertal	Buschland	11	400.000,00 €	voraussichtliche Höhe
2018	2472	Polizeipräsidium Wuppertal ZA 1.4	42285	Wuppertal	Müngstener Str.	35	900.000,00 €	voraussichtliche Höhe
2018	1612	Polizeipräsidium Wuppertal ZA 1.4	42285	Wuppertal	Friedrich-Engels-Allee	228	800.000,00 €	voraussichtliche Höhe
2018	1102	Finanzamt Wuppertal Barmen	42283	Wuppertal	Unterdörmen	96	10.000,00 €	voraussichtliche Höhe
2018	1115	Finanzamt Wuppertal-Elberfeld	42103	Wuppertal	Kasinostr.	12	10.000,00 €	voraussichtliche Höhe
2018	2180	Bergische Universität Wuppertal	42285	Wuppertal	Pauluskirchstr.	7		Schadensumfang noch nicht bekannt
2018	2180	Bergische Universität Wuppertal	42285	Wuppertal	Pauluskirchstr.	7		Schadensumfang noch nicht bekannt
2018	2477	Amtsgericht, Arbeitsgericht und Landgericht Wuppertal	42103	Wuppertal	Eiland	4	25.000,00 €	voraussichtliche Höhe
2018	1140	Finanzamt Duisburg Süd	47051	Duisburg	Landfermannstr.	25	50.000,00 €	voraussichtliche Höhe
2018	1244	Amtsgericht Duisburg	47058	Duisburg	Kardinal-Galen-Str.	124		Schadensumfang noch nicht bekannt
2018	2078	Universität Duisburg-Essen Campus Duisburg	47057	Duisburg	Lotharstr.	65		Schadensumfang noch nicht bekannt
2018	2079	Universität Duisburg-Essen Campus Duisburg	47057	Duisburg	Lotharstr.	65		Schadensumfang noch nicht bekannt
2018	2445	Amtsgericht Duisburg und Landgericht Duisburg	47051	Duisburg	König-Heinrich-Platz	1		Schadensumfang noch nicht bekannt
2018	1175	Kreispolizeibehörde Duisburg Wasserschutzpolizei	47198	Duisburg	Moerser Str.	219		Schadensumfang noch nicht bekannt
2018	1496	Polizeipräsidium Duisburg	47053	Duisburg	Düsseldorfer Str.	161		Schadensumfang noch nicht bekannt
2018	2444	Polizeipräsidium Duisburg	47057	Duisburg	Fraunhoferstr.	2		Schadensumfang noch nicht bekannt
2018	2334	Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration	40213	Düsseldorf	Haroldstr.	4	7.000,00 €	voraussichtliche Höhe
2018	2179	Bergische Universität Wuppertal und BLB NRW Düsseldorf	42119	Wuppertal	Gaußstr.	20		Schadensumfang noch nicht bekannt
2018	2348	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	40225	Düsseldorf	Universitätsstr.	1		Schadensumfang noch nicht bekannt